

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält u.a. die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretnig und Hauswalde.

20. Jahrgang

07. August 2026

Nummer 32

Defibrillatoren in der Stadt Großröhrsdorf – Schnelle Hilfe im Notfall

Die Stadt Großröhrsdorf hat seit Ende Juli 2026 an mehreren zentralen Standorten öffentlich zugängliche Defibrillatoren installiert. Damit wird die Notfallversorgung vor Ort verbessert und die Chance erhöht, bei einem plötzlichen Herz-Kreislauf-Stillstand schnell lebensrettende Maßnahmen einzuleiten. Mit der Bereitstellung dieser Geräte im Gesamtwert von rund 10.000 € plus Installationskosten leistet die Stadt Großröhrsdorf einen wichtigen Beitrag zur öffentlichen Sicherheit und Gesundheitsvorsorge. Jeder Defibrillator kann im Ernstfall dazu beitragen, wert-



volle Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken und Leben zu retten.

Die Geräte sind so konzipiert, dass sie auch von medizinischen Laien sicher verwendet werden können. Sie führen die Helfenden mit klaren Sprachansagen Schritt für Schritt durch die Anwendung. Im Notfall gilt jedoch immer: Zuerst den Notruf 112 wählen, anschließend unverzüglich mit der Wiederbelebung beginnen und den nächstgelegenen Defibrillator einsetzen.

Die Defibrillatoren befinden sich an folgenden Standorten:

- Gebäude der Kegelbahn, Am Festplatz 1, 01900 Großröhrsdorf
- Gebäude der Kegelbahn, Am Klinkenplatz 8a, 01900 Großröhrsdorf OT Bretnig
- Gebäude der Krohnenbergstraße 4, 01900 Großröhrsdorf OT Hauswalde
- Gebäude vom Gemeindezentrum, Großröhrsdorfer Str. 15, 01900 Großröhrsdorf OT Kleinröhrsdorf

An einem Gebäude der WBG Radeberg an der Silberspitze soll demnächst noch ein weiterer Defibrillator installiert werden.

Alle Defibrillatoren sind mit einem Tracking-System ausgestattet. Dieses dient ausschließlich dem Schutz der Geräte vor Diebstahl und Vandalismus sowie der schnellen Ortung im Falle eines unbefugten Entfernens. Dadurch soll sichergestellt werden, dass die Defibrillatoren dauerhaft einsatzbereit und im Notfall zuverlässig verfügbar sind.

SPRECHERKREIS



Kita „Erfinderkinder“ - Sommerprojekt „Die Piraten und das Meer“

In unserem Sommerprojekt „Die Piraten und das Meer!“ begaben wir uns über zwei Monate auf eine spannende Reise voller Abenteuer, Fantasie und tollen Entdeckungen.

Alles begann mit einer geheimnisvollen Flaschenpost von der bezaubernden Meerjungfrau Henrietta aus dem glitzernden Tiefsee-Königreich. Sie hatte eine Muschelspur durch die Kita gelegt, welcher wir aufmerksam folgten. Am Ende erwartete uns eine besondere Überraschung und der Start in unser Sommerprojekt.



Wir erkundeten die faszinierende Welt des Meeres, lernten viele Meeresbewohner kennen, hörten Geschichten, sangen lustige Lieder und entdeckten, was alles unter der Wasseroberfläche lebt. Mit viel Kreativität und Fantasie verwandelten wir unsere Räume in eine wunderschöne Unterwasserwelt.



Auch unser Spielzeug schickten wir in dieser Zeit in den Urlaub und bekamen spannende Urlaubspost von den Barbies aus Mallorca, den Babypuppen von der Insel Usedom, den Magneten vom Nordpol, den Kapplasteinen aus Paris, den Friseursachen aus Ibiza, unseren Verkleidungssachen aus Venedig und dem Arztkoffer aus Hollywood.

Bald schon erreichte uns ein Brief und ein Paket von Käpt'n Graubart und seiner Piratencrew, welche alle Kinder zum Teil ihrer Mannschaft machen wollten. Doch bevor es gemeinsam auf große Fahrt gehen konnte, mussten die Landratten beweisen, dass echte Piraten in ihnen steckten. Vor dem Eintreffen der Piraten mussten drei Aufgaben erfüllt werden. So reparierten und erneuerten wir unser Piratenschiff, lernten ein Piratenlied und falteten uns jeder einen Piratenhut.

(-> Seite 6)

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag	08:30 – 12:00 Uhr
Dienstag	08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:30 – 12:00 Uhr

Bürgerpolizist ☎ **035952.3830**
 Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	SachsenNetze HS.HD GmbH
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	SachsenNetze HS.HD GmbH
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19 – 7 Uhr

Mittwoch: 14 – 7 Uhr

Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Polizeirevier Kamenz 03578 - 3520

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

Sprechstunde: Sonnabend 9.00 – 11.00 Uhr & Sonntag 9.00 – 11.00 Uhr

Rufbereitschaft: jeweils von 7.00 Uhr bis 7.00 Uhr des nächsten Tages

Weitere Informationen unter:

<https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/qrcode/notdienstsuche>



Über diesen QR-Code oder Link kann die nächstgelegene Notdienstpraxis jederzeit mit dem Smartphone oder Computer in Echtzeit gefunden werden:

Apothekenbereitschaft

Notdienstbereitschaft
8 – 8 Uhr des nächsten Tages

07.08.	Löwen-Apo.	Radeberg, Badstr. 17	03528-442228
08.08.	Elefanten Apo.	Altstadt Radeberg, Röderstr. 1	03528-447811
09.08.	Heide-Apo.	Radeberg, Schillerstr. 95a	03528-442770
10.08.	Mohren-Apo.	Radeberg, Hauptstr. 4	03528-445835
11.08.	Marien-Apo.	Elstra, Parkgasse 2	035793-830
12.08.	Elefanten Apo.	Großröhrsdorf, Mühlstr. 1	035952-58915
13.08.	Ost-Apo.	Kamenz, Oststr. 45	03578-301266
14.08.	St.-Seb.-Apo.	Panschwitz-Kuckau, Mittelweg 5	035796-97311
	Linden-Apo.	Langebrück, Liegauer Str. 6	035201-70011

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Notrufnummer für die Kleintiere: 01805 84 37 36
Besitzer von landwirtschaftlichen Nutztieren erfragen den Notdienst bitte bei ihrem Hoftierarzt.

Bekanntmachung

Amtliche Bekanntmachung

gemäß § 44 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) über Vorarbeiten zum Vorhaben

„Streumen – Suchraum Gemeinde Großenhain – Suchraum Gemeinden Moritzburg/Radeburg/Ottendorf-Okrilla/Stadtbezirk Klotzsche – Schmölln“ (NEP Nr. 625) der 50Hertz Transmission GmbH.

A. Vorhaben

Die 50Hertz Transmission GmbH (im Folgenden „50Hertz“) plant als verantwortlicher Übertragungsnetzbetreiber die Netzanbindung des Dresdner Nordens an das 380-kV-Höchstspannungsnetz. Das Projekt ist im bestätigten Netzentwicklungsplan Strom 2037/2045 (Version 2023) unter der Nummer P625 „Streumen – Gemeinde Großenhain – Gemeinden Moritzburg/Radeburg/Ottendorf-Okrilla/Stadtbezirk Klotzsche – Schmölln“ aufgeführt.

Im Rahmen dieses Vorhabens ist unter anderem der Neubau einer 380-kV-Freileitung zwischen dem Umspannwerk Altwilschdorf und dem Umspannwerk Schmölln vorgesehen.

Die Maßnahmen dienen der Anbindung von Industrieansiedlungen im Norden Dresdens (u. a. ESMC, Infineon und Bosch) sowie der Sicherstellung der Versorgungssicherheit für private Haushalte und Gewerbe in Ostsachsen.

Für den Leitungsabschnitt zwischen dem Altwilschdorf und Schmölln (Abschnitt Ost) sind zur Erstellung von forstlichen Waldwertgutachten und Gehölzwertgutachten Außenaufnahmen im Zeitraum von Juli bis August 2026 notwendig.

Für diesen Leitungsabschnitt Ost ist ein Planfeststellungsverfahren vorgesehen. Weitere Informationen zum Projekt können Sie der Projektwebsite entnehmen unter: <https://www.50hertz.com/EOL/>

B. Forstliche Außenaufnahmen

Die forstlichen Außenaufnahmen dienen der Erstellung von Waldwertgutachten sowie Gehölzwertgutachten als Grundlage für eine angemessene Entschädigung der von dem Vorhaben betroffenen Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer.

Die Außenaufnahmen sind für den Zeitraum Juli 2026 bis August 2026 im Leitungsabschnitt Ost zwischen Altwilschdorf und Schmölln vorgesehen.

Im Rahmen der Arbeiten wird vor Ort eine Bestandsaufnahme der betroffenen Waldbestände und Gehölzstrukturen durchgeführt. Die Erhebungen erfolgen insbesondere in Form von Begehungen und visuellen Aufnahmen.

Zur Durchführung der Außenaufnahmen ist es erforderlich, land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen sowie private und öffentliche Grundstücke zu betreten. Die Arbeiten werden in der Regel zu Fuß und unter größtmöglicher Schonung der Flächen durchgeführt.

Mit der Durchführung der forstlichen Außenaufnahmen wurde folgendes Unternehmen beauftragt:

OGF GmbH
 Sachsenallee 24
 01723 Wilsdruff

Das beauftragte Unternehmen ist angewiesen, die Arbeiten mit größtmöglicher Rücksicht auf Eigentum und Nutzung auszuführen. (→)

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4850 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Auf www.grossroehrsdorf.de steht die Online-Version zum Download zur Verfügung. Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 2830. Produktion: Stadtdruckerei Großröhrsdorf, Lessingstraße 2a, 01900 Großröhrsdorf, Tel. 035952-30000, druck.anzeiger@gmx.de; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Stefan Schneider (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Stadtdruckerei Großröhrsdorf. Anzeigenannahme: Stadtdruckerei Großröhrsdorf, Annahmeschluss: Montag der Erscheinungswoche 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Stadtdruckerei Großröhrsdorf. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Bekanntmachung

C. Betroffene Flurstücke

Gemarkung	Flurstücke
Bretnig	1228/26; 1241/9; 1233/6; 1243/2; 1240/2; 1150/3; 1233/3; 1233/1; 1228/3; 1234/6; 1244/3; 1145/3; 1149/6; 1167/7; 1167/38; 1228/4; 1226/15; 1239/10; 1165/5; 1236/5; 1241/3; 1167/46; 1239/4; 1228/23
Großröhrsdorf	1344/b; 1341; 1344/c; 1337; 1751; 1670/a; 1662; 1664; 1665; 1667/a; 1669/2; 1752; 1384; 1351; 1668; 1663; 1344/a; 1796; 1743/2; 1572/6; 1574/9; 1601/9; 1601/8; 1601/55; 1601/68; 1567
Hauswalde	799; 791/1; 794; 795; 789; 801; 790; 802; 793; 797; 798; 821; 804; 803; 805; 843; 480/a; 779; 823/1; 800; 796;
Kleinröhrsdorf	408

D. Gesetzesgrundlage

Die Berechtigung zur Durchführung der genannten Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Danach sind Eigentümerinnen und Eigentümer sowie sonstige Nutzungsberechtigte verpflichtet, notwendige Vorarbeiten zu dulden. Gemäß § 44 Absatz 2 EnWG erfolgt diese Information ortsüblich.

E. Ansprechpartner*innen für Ihre Fragen

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

- **Fachprojektleitung dingliche Sicherung**
Michael Neues, Tel.: 030 5150 3925,
E-Mail: michael.neues@50hertz.com
- **Projektsprecherin**
Lisa Wollny, Tel.: 030 5150 4991,
E-Mail: lisa-marie.wollny@50hertz.com

Stadtnachrichten

Vollsperrung der Nordstraße

Wegen Ausbauarbeiten am Stromnetz muss die Nordstraße im Zeitraum **vom 10.08.2026 bis 13.09.2026** für den Durchgangsverkehr voll gesperrt werden.

Die Maßnahme wird in zwei aufeinanderfolgenden Abschnitten durchgeführt:

1. Bauabschnitt: Von der Nordstraße 2 (Firma Haucke Krawatten und Schleifen GmbH) bis zur Uhlandstraße.
2. Bauabschnitt: Von der Uhlandstraße bis zur Nordstraße 10.

Um den Verkehrsfluss während der Bauzeit zu gewährleisten, wird die bestehende Einbahnstraßenregelung im Bereich der Nordstraße 1 aufgehoben. Bitte beachten Sie die mobile Beschilderung vor Ort! Eine Anliegerinformation wird durch die ausführende Firma STL-Bau erfolgen.

Stadtnachrichten

Aus der 20. Sitzung des Stadtrates berichtet

Zu Beginn der Sitzung am 30. Juni konnte der Stadtrat die Annahme von 1.500 € für die Anschaffung von Wettkampfschläuchen und -verteiler sowie Haltegriffe für die Stadtteilfeuerwehr Bretnig-Hauswalde beschließen. Diese Anschaffungen für den spezifischen Wettkampfbereich hätten aus dem regulären Haushalt der Stadt nicht finanziert werden können. Bürgermeister und Stadtrat sprachen der Haase Tank GmbH und der Friedrich Wilhelm Kunath GmbH als Spender für diese finanzielle Unterstützung ihren herzlichen Dank aus.

Danach schlug Stadtrat Markus Mütze vor, Pfarrer i.R. Norbert Littig die Möglichkeiten einzuräumen, sich auf Grund seiner Verdienste in das Goldene Buch der Stadt Großröhrsdorf einzutragen. In der Stadtratssitzung im September soll dazu beschlossen werden.

Im nächsten Tagesordnungspunkt hob der Stadtrat einen zuvor gefassten Grundsatzbeschluss zum Bauvorhaben an der Seeligstädter Straße bezüglich der zukünftig machbaren Bebauung auf. Bei der ursprünglichen Beschlussfassung hatte ein Ratsmitglied mitgewirkt, bei dem eine Befangenheit vorlag.

Des Weiteren informierte Dirk Lieback als Initiator einer Petition „Für den Erhalt des ländlichen Wohnumfeldes – Gegen die Änderung des B-Plans Seeligstädter Straße“ über deren Inhalt und stand den Stadträten für Fragen zu diesem Thema zur Verfügung. 142 Bürgerinnen und Bürger haben dieses Anliegen mit einer Unterschrift unterstützt. In seiner nächsten Sitzung will der Stadtrat sich zur Petition positionieren. Bis dahin soll dazu in nicht-öffentlichen Sitzungen vorberaten werden.

Ferner übertrug der Stadtrat auf den Bürgermeister während der sitzungsfreien Zeit im Juli und August die Aufgaben des Technischen Ausschusses und Verwaltungsausschusses. Ebenso ermächtigte er den Bürgermeister, die Dachdeckerarbeiten für den Ersatzneubau der Jahnturnhalle mit einem maximalen Brutto-Gesamtwert von 800.000 € innerhalb der sitzungsfreien Zeit neu zu vergeben. Dieses Los wurde schon einmal vergeben. Jedoch eine angekündigte, gravierende Kostensteigerung durch den Auftragnehmer führte dazu, dass diese Leistung noch einmal neu ausgeschrieben werden musste. Um eine zeitnahe Vergabe und damit eine schnellstmögliche Ausführung zu gewährleisten, kann der Stadtrat die Vergabe im Einzelfall dem Bürgermeister übertragen.

Zum Ende der Sitzung beschloss der Stadtrat mehrheitlich das Ausscheiden von Stadtrat Markus Mütze aus dem Gremium. Da er durch die Ausübung seiner beruflichen Tätigkeit häufig an der Teilnahme an Sitzungen gehindert ist, war es seiner eigener Wunsch, das Mandat niederzulegen. In diesem Fall rückt der Kandidat mit den meisten festgestellten Stimmen zur letzten Stadtratswahl nach. Dies ist Prof. Dr. Jens Faßl.

www.grossroehrsdorf.de

Informationen, Hinweise, Anregungen sowie Fragen betreffs Angelegenheiten der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, können Sie gern über den Internetauftritt der Stadt Großröhrsdorf, in der Rubrik „Kontakt“ direkt an die Verwaltung richten.

Wir suchen ...



Stadt Großröhrsdorf

**eine/n Techniker/in oder
eine/n Bauingenieur/in Tiefbau (m/w/d)**

www.grossroehrsdorf.de



Stadtnachrichten

Kreativität mit der Spraydose – Graffitiprojekt begeistert Kinder und Jugendliche

Vom 12. bis 14. Juni 2026 fand im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit ein besonderes Graffitiprojekt für Kinder und Jugendliche in Großröhrsdorf statt. An drei Tagen konnten die Teilnehmenden ihrer Kreativität freien Lauf lassen und eine Wand am Rödertalpark gemeinsam gestalten. Ein herzlicher Dank gilt dem Rödertalpark, der die Wand für das Projekt zur Verfügung gestellt hat, sowie dem Kaufland für die Unterstützung mit Getränken während des Wochenendes.

Besonders beeindruckend war die Vielfalt der entstandenen Motive. Die 8-17-jährigen Kinder und Jugendlichen entwickelten ihre Ideen selbstständig, probierten unterschiedliche Techniken aus und setzten ihre Entwürfe anschließend an der Wand um. Anleitung und Unterstützung erhielten sie von Workshop-Leiter Tim, welcher das gesamte Wochenende zu Gast war. Er vermittelte den Jugendlichen spannende Einblicke in die Hintergründe der Graffitiszene und erklärte verschiedene Techniken im Umgang mit der Spraydose. Von den ersten Skizzen bis zur Umsetzung an der Wand konnten die Teilnehmenden viel Neues lernen und eigene Fähigkeiten entdecken. So entstanden unter anderem eine farbenfrohe Weltraumlandschaft, ein riesiger Eisbecher sowie individuelle Graffitischriften zu den Hobbys und Vorbildern der Teilnehmenden. Mit großem Engagement und viel Ausdauer arbeiteten die jungen Künstlerinnen und Künstler an ihren Werken. Die Begeisterung für das Projekt war während des gesamten Wochenendes deutlich spürbar. Aufgrund der positiven Resonanz ist bereits für den Herbst ein Nachtreffen geplant. Vielleicht entstehen dort schon die ersten Ideen für ein weiteres Graffitiprojekt im kommenden Jahr.

Organisiert und begleitet wurde das Projekt von Sarah Pfeiffer, Jugendarbeiterin in Großröhrsdorf vom Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e. V. Die Kinder- und Jugendarbeit wird durch die Stadt Großröhrsdorf gefördert. Junge Menschen mit eigenen Ideen oder Unterstützungsbedarf bei anderen Themen können sich jederzeit gern melden.

Sarah.pfeiffer@kijunetzwerk.de
Tel.: 0173/2512967



VVO-Infomobil macht Halt in Großröhrsdorf

Am **11. August 2026** sind wir mit aktuellen Informationen zu Fahrplänen und Tarif rund um Bus und Bahn in Großröhrsdorf. Das Infomobil steht von 8:00 bis 12:00 Uhr in der Parkbucht neben dem Rathaus. Das VVO-Infomobil ist täglich im Verbundraum unterwegs. Besonders Orte, wo es kein Kundenzentrum der Verkehrsunternehmen gibt, sind Ziele des blauen Transporters mit den großen Piktogrammen. Hier erhalten alle Fahrgäste aus erster Hand die notwendigen Infos und Tickets zum öffentlichen Nahverkehr. Station macht das VVO-Infomobil hauptsächlich auf Märkten und Messen, kann aber auch individuell für Veranstaltungen gebucht werden.

Nächste Tourdaten:

Datum: **Dienstag, 11. August 2026**

Ort: **Großröhrsdorf, Parkbucht neben dem Rathaus**

Zeit: **8:00 bis 12:00 Uhr**

Erste-Hilfe-Angebot wächst nach Trägerwechsel

Nachdem der Ausbildungsbetrieb der „Mobilen Ersten Hilfe Lausitz“ seit Mai 2026 aus gesundheitlichen Gründen ruhte, ist die Zukunft der Kurse nun gesichert. Der Verein EducAid e.V. übernimmt die Schulungen in der Region. Der bisherige Inhaber Heiko Birnstein bleibt nach insgesamt 28 Jahren Lehrtätigkeit, davon 14 Jahre in der Leitung der Einrichtung, als Ansprechpartner für Sachsen erhalten.

Mit dem Trägerwechsel geht eine deutliche Ausweitung des Angebots einher. Neben den klassischen Kursen für Betriebe und den Führerschein werden künftig auch Erste Hilfe am Kind, Outdoor-Trainings und Brandschutzhelfer-Ausbildungen angeboten. Ein neuer Schwerpunkt ist zudem die psychische Gesundheit: Analog zum betrieblichen Ersthelfer

Stadtnachrichten

wird das Konzept MHFA („Mental Health First Aid“) zur Erstversorgung bei psychischen Krisen in das Programm aufgenommen.

Für die Führerscheinkurse ändert sich räumlich nichts, da die gewohnten Kursorte unverändert bestehen bleiben. Der erste Lehrgang unter neuer Leitung startet am 30. August 2026. Anmeldungen und weitere Informationen sind unter <https://educ-aid.de/lausitz/neu/> zu finden.

Heiko Birnstein

Mobile Erste Hilfe Lausitz

Nachruf auf Margot Jann: Ihr Vermächtnis bleibt die Erinnerung

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von Margot Jann. Am 24. Juli ist Margot Jann im Alter von 99 Jahren gestorben. Sie war eine beeindruckende Frau, die zu den wichtigen Stimmen der Erinnerung an die sowjetische Speziallager nach 1945 und an Hoheneck gehörte.

Margot Jann wurde 1926 in Großröhrsdorf geboren. Im Herbst 1945, wenige Monate nach Kriegsende, wurde sie dort gemeinsam mit Freunden verhaftet. Den jungen Menschen wurde von der sowjetischen Besatzungsmacht zu Unrecht vorgeworfen, eine Widerstandsgruppe gegründet und staatsfeindliche Aktivitäten geplant zu haben. Ein kleines selbstgefertigtes Abzeichen, das für Hoffnung und Zusammenhalt stand, wurde zum vermeintlichen Beweis einer „Organisation“. In einem Schauprozess wurden die fünf Freunde zum Tode verurteilt. Ihre Freundin Brunhild Gebler und ihr Freund Günther wurden hingerichtet. Sie selbst wurde zu einer langjährigen Lagerhaft begnadigt und verbrachte fast fünf Jahre in sowjetischen Speziallagern und anschließend im Frauengefängnis Hoheneck.

Diese Erfahrungen ließen sie ihr Leben lang nicht los. Doch Margot Jann ließ sich von dem erlittenen Unrecht nicht brechen. Nach 1989 suchte sie Kontakt zu ihren ehemaligen Haftkameradinnen und engagierte sich im Kreis der ehemaligen Hoheneckerinnen, dessen Vorsitzende sie später wurde. Ihr war es wichtig, die Geschichten der Frauen bekannt zu machen, damit das Leid der politisch verfolgten Frauen nicht in Vergessenheit gerät. Deshalb setzte sie sich mit großer Beharrlichkeit für die Entstehung einer Gedenkstätte im ehemaligen Zuchthaus Hoheneck. Sie brachte eine Ausstellung auf den Weg, die in der Stadtbibliothek Stollberg gezeigt wurde. Dabei war sie keine laute Persönlichkeit, sondern agierte zurückhaltend, freundlich und bescheiden – aber mit einer beeindruckenden Ausdauer. Wer ihr begegnete, spürte schnell, wie wichtig ihr die Erinnerung war.

Ein besonderes Anliegen blieb ihr die Erinnerung an die Ereignisse in ihrer Heimat Großröhrsdorf. Ein Gedenkstein im Innenhof der Kulturfabrik erinnert an die Geschehnisse im Herbst 1945. [...]

Margot Jann war eine wichtige Zeitzeugin und eine Mahnerin gegen das Vergessen. Ihr Engagement für die Erinnerung an die Opfer der sowjetischen Besatzungsmacht, ihr Eintreten für die Gedenkstätte Hoheneck und für ihre verstorbenen Freunde verdient unseren tiefen Dank und ist uns Verpflichtung.

Dr. Nancy Aris

Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Ein Jubiläum, das verbindet – 130 Jahre Senf Haustechnik

Mit einem Hoffest hat die Senf Haustechnik GmbH ihr 130-jähriges Firmenjubiläum gebührend gefeiert. Weit über 300 Gäste fanden am 27. Juni trotz Temperaturen von fast 40 Grad den Weg auf das Firmengelände: Ob langjährige Kunden, Geschäftspartner, ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Freunde des Unternehmens oder Familien mit Kindern – gemeinsam wurde auf 130 Jahre Handwerk in Großröhrsdorf zurückgeblickt. Die neue Badausstellung, die Firmenchronik, zahlreiche Mitmachaktionen sowie die Stände der Partnerunternehmen sorgten für beste Unterhaltung und viele interessante Gespräche.

Zu den zahlreichen Gratulanten am Vormittag gehörten auch Bürgermeister Stefan Schneider und Landrat Udo Witschas. Ihre aussagekräftige

Stadtnachrichten

tigen Grußworte, in denen sie betonten, wie wichtig stabile Handwerksbetriebe und soziales Engagement für den Wirtschaftsstandort Rödertal sind, wurden mit viel Beifall aufgenommen.

„Zu erfahren, wie viele Menschen der Firma anlässlich des Jubiläums ihre Wertschätzung auf vielfältige Weise ausgedrückt haben, war einfach ein überwältigendes Gefühl. Das macht einen schon ein bisschen stolz“, äußerte Haiko Senf.



Den ganzen Tag über herrschte reges Treiben auf dem Firmengelände. Während sich die kleinen Gäste auf der Hüpfburg austoben, beim Kinderschminken kreativ wurden, den „Baggerberg“ bearbeiteten oder sich am Rasensprenger abkühlten, nutzten viele Besucher die Gelegenheit, die attraktive Badausstellung zu besichtigen, sich mit Speis und Trank zu verköstigen oder mit den Partnerunternehmen Mainmetall, Bosch, Vaillant, Grohe und BWT ins Gespräch zu kommen. Auch die Mitmachaktionen der regionalen Vereine sorgten für jede Menge Spaß und zeigten einmal mehr, wie lebendig das Miteinander in unserer Region ist. Ein besonderes Anliegen des Unternehmens ist es, die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu unterstützen. Statt Geschenken wurde daher um Spenden für regionale Vereine und Einrichtungen gebeten. Die reichlich gefüllte Spendenbox ergab zusammen mit zahlreichen Einzelspenden und dem Erlös der Tombola eine beachtliche Summe von 3000 Euro. Diese wird zu gleichen Teilen an die Kitas „Erfinderkinder“, „Weberschiffchen“, „Agnesheim“ und „Bummiland“, an die Nachwuchsförderung des HC Rödertal und des SC 1911 Großröhrsdorf, an Großmodelle Bautzen e.V. sowie an die Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf übergeben.

„Wir sind hier zu Hause. Viele unserer Mitarbeiter, Kunden und Partner kommen aus der Region – deshalb war für uns von Anfang an klar, dass wir unser Jubiläum nutzen möchten, um genau hier etwas zurückzugeben“, sagte Kai-Henrik Senf. „Jeder einzelne Loskauf, jede Spende und jede Unterstützung zeigt, wie stark der Zusammenhalt in Großröhrsdorf und Umgebung ist. Dafür sind wir sehr dankbar.“

Ein großes Dankeschön richtet die Familie Senf vor allem an alle, die dieses Hoffest möglich gemacht haben: an die vielen Helferinnen und Helfer beim Auf- und Abbau, an das gesamte Team, an die Vereine, Partnerunternehmen, Sponsoren der Tombola und natürlich an alle Gäste, die an diesem Tag mit uns gefeiert haben.

„130 Jahre schafft kein Unternehmer allein“, bringen es Kai-Henrik und Haiko Senf auf den Punkt. „Hinter dieser Geschichte stehen Generationen von Mitarbeitern, unsere Ehefrauen, Familien, treue Kunden und verlässliche Partner. Dieses Fest sollte unser herzlicher Dank an all diese Menschen sein.“

Die Familie Senf und das gesamte Team blicken deshalb nicht nur mit Stolz auf 130 Jahre Unternehmensgeschichte zurück, sondern vor allem mit großer Vorfreude auf das, was noch vor ihnen liegt.

Stadtnachrichten

Neue Räume für die Gesundheit: Hausarztpraxis Pirschel zieht ins Bürgerhaus Hauswalde

Moderne Technik, helle Räume und barrierefreier Zugang: Die Fachärztin für Allgemeinmedizin, Maureen Pirschel, hat mit ihrem Team ein neues Kapitel aufgeschlagen. Seit dem 27. Juli empfängt die Hausärztin ihre Patienten im ersten Obergeschoss des komplett sanierten Bürgerhauses „Alte Schule“ im Ortsteil Hauswalde.

Damit verlässt die Praxis ihren bisherigen Standort. Seit 2024 hatte Maureen Pirschel die Hausarztpraxis in einem Einfamilienhaus an der Silberspitze geführt – in den einstigen Praxisräumen von Frau Dr. Simona Winckler. Nun bietet der Umzug deutlich mehr Platz und Komfort für die medizinische Versorgung vor Ort.

Die neuen Räumlichkeiten punkten mit einer durchdachten Struktur. Ein großer Pluspunkt ist die räumliche Trennung von Empfang und Wartebereich, die den Patienten eine absolut diskrete Anmeldung ermöglicht. Der anschließende Warteraum ist geräumig gestaltet und bietet viel Komfort für die Patientinnen und Patienten.



Ortsvorsteher Reinhard Marz und Wirtschaftsförderer André Riffel freuen sich über die Bereicherung des Ortsteiles Hauswalde

Auch funktional ist die Praxis bestens für die Zukunft aufgestellt: Gleich drei Sprechzimmer stehen für Behandlungen zur Verfügung. Ein moderner Technikraum, ein eigenes Labor sowie Aufenthaltsräume für das Personal komplettieren die Etage. Ein beiger Wandanstrich sorgt zudem für eine freundliche, helle Atmosphäre. Dank eines Aufzugs im sanierten Bürgerhaus ist der Zugang in die Obergeschosse komplett behindertengerecht. Ausreichend Parkplätze finden Besucher direkt auf und vor dem Grundstück.

Hinter der Ärztin und ihrem Team liegen anstrengende Wochen. Der Umzug musste komplett neben dem regulären Praxisbetrieb organisiert werden. Dabei galt es, zahlreiche logistische und bauliche Hürden zu nehmen. So musste unter anderem eine neue Trennwand errichtet werden. Zudem wurde die gesamte Einrichtung für das Labor, das Diagnostikzimmer und die Mitarbeiterräume neu beschafft.

Besonders aufwendig war die IT-Infrastruktur: Neben dem physischen Transport der Patientenakten musste die gesamte Praxis- und Netzwerktechnik fit gemacht werden, damit alle digitalen Akten pünktlich zum Start fehlerfrei zur Verfügung standen. In den kommenden Tagen steht nun noch die finale Beschilderung der Praxisräume an.

Maureen Pirschel und ihr Team sind glücklich über den gelungenen Start: „Wir freuen uns sehr über den erfolgreichen Umzug und die tollen neuen Räume. Nun hoffen wir, dass viele unserer treuen Patienten den Weg mit uns in den Ortsteil Hauswalde gehen.“

Über den Zuzug zeigt sich auch der Ortsvorsteher von Bretnig-Hauswalde, Reinhard Marz, sichtlich erfreut. Die Praxisstärkung sei ein wichtiger Gewinn für die Lebensqualität und die Infrastruktur des gesamten Ortsteils.

Stadtnachrichten

Fortsetzung Seite 1 – „Die Piraten und das Meer“



Dann war es soweit – Käpt'n Graubart und seine Piratencrew kamen mit einem „Ahoi, wir sind da!“ in unsere Kita. Gemeinsam gingen wir auf eine aufregende Schatzsuche, lösten knifflige Aufgaben und suchten die Schatzkiste. Mit einem vierstelligen Zahlencode konnte diese geöffnet werden. Es waren Goldtaler, Luftballons, Tattoos und jede Menge Ausmalbilder und Masken darin.

Alle bewiesen Mut, Teamgeist und Zusammenarbeit, wodurch viele kreative Ideen und unvergessliche Erlebnisse entstanden. Aus den Landratzen wurden echte kleine Piraten!

„Ahoi und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel!“

Veranstaltungen im Rödertal – August 2026

09.08.2026, 08:30 Uhr – Treffpunkt Klinkenplatz
Tageswanderung, Seifersdorfer Tal
 Veranstalter: Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

10.08.2026, 14:00 Uhr – IGS Großröhrsdorf
Selbsthilfegruppe Zuversicht

11.08.2026, 19:30 Uhr – Bürgerhaus „Alte Schule“, OT Hauswalde
Lichtbildervortrag: 20 Jahre nach der Besteigung des Pik Lenin
 Veranstalter: Heimatförderverein Bretnig-Hauswalde e.V.

15.08.2026, 13:30 Uhr – RöderSaal
Schuleingangsfeier
 Veranstalter: Praßerschule

15.08.2026, 14:00 Uhr – Hofescheune Bretnig
Schuleingangsfeier
 Veranstalter: Grundschule Bretnig-Hauswalde

15.08.2026, 17:00 Uhr – Kirche Bretnig
Orgelkonzert im Rahmen des Oberlausitzer Orgelsommers
 Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bretnig-Hauswalde-Rammenau

19.08.2026, 15:00 – 19:00 Uhr – Festhalle Großröhrsdorf
Blutspende
 Veranstalter: DRK-Blutspendedienst

19.08.2026, 17:00 – 18:30 Uhr – Kulturfabrik, Schulstraße 2
Verkehrsteilnehmerschulung
 Veranstalter: R. Zwikirsch

22.08.2026, ab 11:00 Uhr – Festwiese der Kleingartenanlage
„Zum Steinbruch“ – Vereinsfest
 Veranstalter: Vereine aus dem Rödertal

23.08.2026, 13:00 Uhr – Pfarrhof
Hofschwof
 Veranstalter: Ev. Luth. Kirchgemeinde Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf

Vereine und Verbände



Heimatförderverein Bretnig-Hauswalde e.V.

Lichtbildervortrag: 20 Jahre nach der Besteigung des Pik Lenin

Der Heimatförderverein Bretnig-Hauswalde lädt am **Dienstag, 11. August 2026, um 19:30 Uhr** herzlich zu einem spannenden Lichtbildervortrag in den Veranstaltungsraum des Bürgerhauses „Alte Schule“ in Hauswalde ein.

Im Mittelpunkt steht die Besteigung des 7.134 Meter hohen Pik Lenin im Pamir-Gebirge in Kirgistan – ein außergewöhnliches Bergerlebnis, das sich in diesem Jahr zum 20. Mal jährt. Damals gehörten drei Sachsen zur Expeditionsmannschaft, darunter auch Heinz Kliemann aus Hauswalde.

Anhand beeindruckender Fotos und persönlicher Schilderungen erhalten die Besucher interessante Einblicke in die Vorbereitung, den Aufstieg und die Herausforderungen einer Expedition in die faszinierende Hochgebirgswelt des Pamir.

Für das leibliche Wohl wird ein kleiner Imbiss angeboten. Der Heimatförderverein freut sich auf zahlreiche interessierte Gäste.

Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

Unsere August-Wanderung führt uns **am 09.08.26** ins Seifersdorfer Tal. Dazu treffen wir uns entgegen der ursprünglichen Planung erst um 8:30 Uhr am Klinkenplatz und fahren mit den PKW nach Seifersdorf. Von dort aus wandern wird durch eine der ältesten und zweifellos schönsten Landschaftsgartenanlagen unserer Heimat. Die Wanderung ist ca. 8,5 km lang. Anschließend fahren wir noch zum Mittagessen ins Erbgericht Wachau. Gäste werden gebeten, sich telefonisch unter (035952) 48775 bei der Wanderleiterin Sylvia Claus anzumelden.

(A.S.)

Großes Vereinsfest in Großröhrsdorf: Das Rödertal feiert gemeinsam

Am **Samstag, dem 22. August 2026**, laden die Vereine aus dem Rödertal zu einem großen, gemeinsamen Vereinsfest ein. Die Veranstaltung findet auf der Festwiese der Kleingartenanlage „Zum Steinbruch“ in Großröhrsdorf statt. Ab 11:00 Uhr präsentieren sich zahlreiche lokale Vereine und bieten ein vielfältiges Programm für alle Generationen. Die Besucher erwartet ein breiter Einblick in das aktive Vereinsleben der Region. Neben der Präsentation von Rassekaninchen und Rassegeflügel informieren unter anderem der Imkerverein, der Verein „Einigkeit“, der Anglerverein sowie der ansässige Kleingartenverein über ihre Arbeit. Auch der Dynamofanclub sowie der Förderverein der Oberschule und der Praßerschule sind mit eigenen Ständen und Aktionen vor Ort vertreten.

Für die jüngsten Gäste wird ein abwechslungsreiches Kinderprogramm geboten. Neben einem Kinderkarussell sorgen Kinderschminken sowie verschiedene Mal- und Bastelangebote für Unterhaltung.

Ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags startet um 13:00 Uhr: Der Spielmannszug Kleinröhrsdorf wird das Festgelände musikalisch umrahmen. Zeitgleich präsentiert der Pferdehof „Ginas Heimat“ Vorführungen im Longierreiten und gewährt Einblicke in den Pferdesport.

Für das leibliche Wohl aller Gäste ist auf dem gesamten Gelände bestens gesorgt. Alle Einwohner des Rödertals sowie interessierte Gäste sind herzlich eingeladen, das Fest zu besuchen und die lokale Vereinsvielfalt zu unterstützen. Der Eintritt ist frei.

Die Eckdaten im Überblick:

- Was: Vereinsfest der Rödertaler Vereine
- Wann: Samstag, 22.08.2026, ab 11:00 Uhr (Highlights ab 13:00 Uhr)
- Wo: Festwiese der Kleingartenanlage „Zum Steinbruch“, Großröhrsdorf

Immer bestens informiert, mit dem
„Rödertal-Anzeiger“

Vereine und Verbände

18.- 20. September 2026

Festplatz Kleinröhrsdorf

**Highlights:**

#Feuershow

#DJOlaf

#Puppenspieler

#Vogelschießen

Von Heimatklang bis Partynacht - *ein Fest für alle!***FSV Bretnig-Hauswalde e.V.****Fünf Tage intensive Fußballausbildung**

Fünf Tage Fußball, zwei Trainingseinheiten täglich und zahlreiche neue Erfahrungen: Vom 6. bis 10. Juli 2026 war die Hans-Dorfner-Fußballschule erneut auf dem Kunstrasenplatz des FSV Bretnig-Hauswalde zu Gast. Kinder im Alter von sieben bis 14 Jahren nutzten die Ferienwoche, um intensiv zu trainieren, ihre technischen Fähigkeiten weiterzuentwickeln und das Gelernte in unterschiedlichen Wettbewerbs- und Spielsituationen anzuwenden.

Der Auftakt verlangte den jungen Fußballern besondere Einsatzbereitschaft ab. Anders als in den vergangenen Jahren begann das Camp mit einem regnerischen Montag. Die vorgesehenen Trainingseinheiten konnten dennoch vollständig durchgeführt werden. Die Kinder nahmen die ungewohnten Bedingungen engagiert an und zeigten von Beginn an, dass Fußballbegeisterung nicht vom Wetter abhängig ist.

Das sportliche Programm folgte dem bewährten Konzept der Hans-Dorfner-Fußballschule. Die Kinder absolvierten an jedem Camptag zwei Trainingseinheiten und wurden dafür altersgerecht in kleinere Gruppen eingeteilt. Diese Struktur ermöglichte eine intensive Betreuung, viele Wiederholungen und unmittelbare Rückmeldungen durch die Trainer.

Ergänzt wurde die Trainingsarbeit durch eine Mini-Weltmeisterschaft, das Fußball-Technikabzeichen, den Powertorschuss sowie die Wettbewerbe „Champ of the Camp“ und „Keeper of the Camp“. Auch spezielle Einheiten für Torhüter waren Bestandteil des Programms. Die Verbindung aus Training, Anwendung und Wettbewerb bot den Kindern zahlreiche Gelegenheiten, technische Fertigkeiten zu festigen, Entscheidungen unter Zeit- und Gegnerdruck zu treffen und sich mit anderen Spielern zu messen.

Geleitet wurde das Camp von Klaus, einem erfahrenen Trainer der



Hans-Dorfner-Fußballschule aus Regensburg. Unterstützt wurde er von Danny vom FSV Bretnig-Hauswalde sowie Robin und Julian vom SC 1910 Edelweiß Rammenau.

Die Zusammenarbeit der vier Trainer verdeutlichte zugleich die enge Verbindung zwischen dem FSV Bretnig-Hauswalde und dem SC 1910 Edelweiß Rammenau. Beide Vereine arbeiten im Nachwuchsbereich seit Jahren zusammen. Während der Campwoche zeigte sich, wie wertvoll dieser Austausch auch über den regulären Spielbetrieb hinaus ist: Die Kinder profitierten von unterschiedlichen Trainerpersönlichkeiten, neuen Anregungen und einer gemeinsamen regionalen Ausbildungsarbeit. Neben der fußballerischen Leistung spielte auch das Verhalten inner-

Vereine und Verbände

halb der Gruppe eine wichtige Rolle. Im Rahmen der Fair-Play-Aktion wurde ein Kind mit dem Fair-Play-Trikot ausgezeichnet. Gewürdigt wurden damit Hilfsbereitschaft, respektvoller Umgang und vorbildliches soziales Verhalten.

Die Auszeichnung unterstrich den pädagogischen Anspruch des Camps und zugleich einen Grundsatz der FSV-Nachwuchsarbeit: Zur Entwicklung eines Fußballers gehören nicht nur Technik, Spielverständnis und Einsatzbereitschaft, sondern auch Teamgeist, Verantwortung und Respekt.

Zum Abschluss der Woche wartete noch ein besonderer Höhepunkt: Gemeinsam mit Trainern und Helfern bereiteten die Kinder am Freitag ihre eigenen Pizzen zu. Frisch belegt und direkt vor Ort gebacken, bildeten sie den kulinarischen Abschluss einer intensiven Campwoche.

Die Organisation auf Vereinsseite wurde maßgeblich von Martin Kadner begleitet. Zum Gelingen des Camps trugen außerdem zahlreiche Helferinnen und Helfer des FSV Bretnig-Hauswalde bei.

Unterstützt wurde die Campwoche durch die Sachsenmilch Leppersdorf GmbH, Kaufland Großröhrsdorf, das Eiscafé Käufer und das Schützenhaus Pulsnitz. Ein besonderer Dank gilt Ronny Neitsch, der für die gemeinsame Pizzaaktion einen zweiten Pizzaofen zur Verfügung stellte. Mit dem erneuten Hans-Dorfner-Fußballcamp hat der FSV Bretnig-Hauswalde gezeigt, wie qualifizierte Trainingsangebote, ehrenamtliches Engagement und regionale Zusammenarbeit ineinandergreifen können. Die Kinder nahmen nach fünf intensiven Tagen nicht nur neue Fußballerfahrungen, sondern auch viele gemeinsame Erinnerungen mit nach Hause.

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 09. August | 10. Sonntag nach Trinitatis

Bretnig: 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Großröhrsdorf: 10:30 Uhr Gottesdienst in neuer Form mit Kindergottesdienst & anschl. Mitbringbuffet

Unsere Stadt im Internet:
www.grossroehrsdorf.de

Heimatkalender 2027



Rödertaler Ansichten
in und um Großröhrsdorf

Historisches Kalenderblatt

Verkauf bei:

Stadtdruckerei Großröhrsdorf
Lessingstraße 2a

Lotto-Tabak-Presse HOFEDITZ
im Kaufland Großröhrsdorf

Robert Philipps Süße Seite
Hohe Straße 1

Erhältlich ab 14.08.2026

STADTDUCKEREI Großröhrsdorf Lessingstr. 2a • 01900 Großröhrsdorf • Tel. 035952 - 30000

*Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.*

Franz von Assisi

Wir nehmen Abschied von

Karl Voit

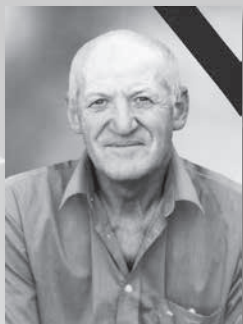
* 04.08.1944

† 15.07.2026

In stiller Trauer
Töchter Steffi und Simone mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Herzlichen Dank



**Gennadi
Riedel**

* 20.09.1955

† 10.07.2026

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Unser Dank gilt auch der DRK-Sozialstation, dem Palliativteam-SAPV Plus, dem Ergotherapie-Team Kirsten Gärtner, der Rednerin Frau Sommer und dem Bestattungsinstitut Schuster Inh. M. Klöber.

Großröhrsdorf, im Juli 2026



*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschaffst.
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,
weil Dir der Tod nahm alle Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft,
und hab' für alles vielen Dank.*

Eberhard Reimer

* 18.07.1945

† 22.07.2026

Du wirst in unseren Herzen bleiben
Deine Verena
Sohn Hendrik
Tochter Tina mit Michael, Willy und Lotta

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 14.08.2026, 14.00 Uhr auf dem Äußeren Friedhof in Großröhrsdorf statt.

Nachruf

In stillem Gedenken an unseren Firmengründer

Herrn Uwe Schuster

Mit großer Betroffenheit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Firmengründer Herrn Uwe Schuster, der plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Am 1. Mai 1991 gründete Herr Schuster das Bestattungsinstitut Schuster und legte damit den Grundstein für das Unternehmen, das bis heute für Vertrauen, Würde und Menschlichkeit steht.

Mit großem persönlichen Einsatz, unternehmerischem Mut und viel Herzblut machte er das Unternehmen in den ersten Jahren erfolgreich und schuf eine solide Basis für seine weitere Entwicklung.

Sein Engagement, seine Tatkraft und sein Verantwortungsbewusstsein haben unser Unternehmen nachhaltig geprägt. Die Werte, für die er stand – Respekt, Verlässlichkeit und ein würdevolles Begleiten von Menschen in schweren Stunden – sind bis heute ein fester Bestandteil unseres täglichen Handelns.

Unsere Gedanken sind in diesen schweren Stunden bei seiner Familie und allen Angehörigen. Ihnen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl und unsere tief empfundene Anteilnahme.

Wir werden Herrn Uwe Schuster als Gründer unseres Unternehmens in dankbarer Erinnerung behalten und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

In bleibender Erinnerung und Dankbarkeit

Inhaber Marco Klöber
im Namen aller Mitarbeiter
des Bestattungsinstitutes Uwe Schuster
&
Bestattungshaus Schuster-Griete



*Das schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied genommen haben, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt der Trauerrednerin Frau Sommer sowie dem Bestattungsinstitut Schuster Inh. M. Klöber.

Wolfgang Mochwitz

* 26.04.1937

† 31.05.2026

In stiller Trauer
Sohn Jörg
Bruder Jürgen Mochwitz
Lebensgefährtin Brigitte



Großröhrsdorf, im Juli 2026

*Auf den Flügeln der Zeit
fliegt die Traurigkeit davon.*



Danksagung

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich in unserer Trauer mit uns gefühlt, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise gezeigt und mit uns gemeinsam Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, unserem Vati, Opa und Tickopa

Gottfried Wecke

Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Schuster Inh. M. Klöber besonders Frau Freudenberg für ihre einfühlsamen Worte und hilfreiche Unterstützung, Frau Dr. v. Wolfersdorff und Team, dem Pflegeteam von CURA Di ME sowie allen, die sich um den Opa gekümmert haben.

In liebevoller Erinnerung
Seine Anne-Rose
Sohn Hans-Joachim mit Familie
Sohn Matthias mit Familie
Sandra mit Familie

Großröhrsdorf, im Juli 2026

WAGE DEN KARRIERE-DURCHBRUCH:

BAUMASCHINIST (M/W/D)

PFLASTERER (M/W/D)

PACK' IN UNSEREM TEAM MIT AN ALS ...

BAUE MIT UNS DEINE ZUKUNFT!

TIEFBAU FEHRE

Pflasterarbeiten in Natur- und Kunststein
Gestaltung von Außenanlagen
Tiefbau und Abriss

Ringo Fehre
Phillipstraße 10
01900 Großröhrsdorf

Kontakt:
035952 - 42 91 15
tiefbaufehre@t-online.de

www.tiefbau-fehre.de > Karriere

ZUR BLITZ-BEWERBUNG:

Worauf wartest du?!
Scan dich rein!

+ Erste Hilfe Kurs

am 30.08.2026

Fahrschule Sachse in Großröhrsdorf
Großmannstraße 6

von 09.00 bis 16.30 Uhr

Kosten: 60,00 €

Anmeldung per: www.educ-aid.de/lausitz/neu/

Natursteinteppich (Marmor)

für Balkone und Terrassen

seit 2002 Fachbetrieb

- Fliesenverlegung
- Trockenbau
- Laminatverlegung
- Natursteinteppich für innen & außen - Balkone, Terrassen, Wintergärten, Küchen

Mario Köhler - Karolinenstr. 11 - 01900 Großröhrsdorf, OT Bretnig
www.vom-bretniger-land.de - Tel. 01 74 - 3 24 49 02

30 JAHRE

Panitz-Reisen

Fahrservice im Rödertal & Umgebung

Krankenfahrten für alle Krankenkassen – Arzt – Reha
Chemo – Bestrahlungen – behindertengerechte Rollstuhltransporte
Zubringer zum Bus – Flug – Bahn
Anmietverkehr Familienfahrten

Tel.: 035952-30519 - Rathausstraße 6 - Großröhrsdorf

Ratskeller Trattoria dell Arte

Wir haben Urlaub
vom 22.07. bis 13.08.2026

Rathausplatz 1, ☎ 03 59 52/41 48 85
Geöffnet: Mo-Fr 17-22 Uhr; Sa, So, Feiertag 11-14 u. 17-22 Uhr; Dienstag Ruhetag
Der Ratskeller und sein Team freuen sich auf Sie!

Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Großröhrsdorf

ETL

Mitglied der
European Tax and Law

Rathausstraße 6
01900 Großröhrsdorf
Tel. (03 59 52) 4 82 39
Fax (03 59 52) 3 28 46

Mo-Do 7.30-17.00
Fr 7.30-15.00
und nach Vereinbarung

Unser Leistungsangebot:

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer und Rentner
- Existenzgründungsberatung
- komplette steuerliche Betreuung branchenübergreifend für alle Rechtsformen (Buchführung, Lohnabrechnung, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen, gestaltende und vorausschauende Beratung)

Fragen Sie uns!

Verkaufe Kinderfahrrad inkl. Stützräder (neu 12/2025) sowie Lauftrad.
Preise nach Vereinbarung. Bei Interesse bitte anrufen unter Tel.: 0172/6921262



- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten
- Kranservice



Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,
die halten, was wir jahrzehntelang versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a • 01900 Großröhrsdorf
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 • Funk (0172) 6 44 58 65 • www.mh-bedachung.de

Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn



Bandweberstraße 16
(Eingang über Bankstraße)
01900 Großröhrsdorf
Telefon: 03 59 52 / 44 93 55
Mobil: 01 73 / 6 48 59 61
E-Mail: info@hapido.de
www.hapido.de

- Wir bieten Ihnen:**
- Grund- und Behandlungspflege
 - Beatmungspflege
 - Pflege in ambulant betreuter Wohngemeinschaft – familiär und individuell
 - Beratungseinsätze nach §37 SGB XI
 - Entlastungsleistungen
 - Privatleistungen

Mit Herz und Kompetenz!

Inhaberin: Steffi Steinbrecher

Großzügige Wohnung in ruhiger Lage zu vermieten.

Frankenthal, 2,5-3,5 Zi, EG, Bad mit Wanne und Du, G-WC, Terrasse, 37qm Wohnzimmer m. Parkett, eigener Garten. Anfragen unter: 0173/8882878



Inh. Steffi Oswald

- Familienbetrieb seit 1868 -
mit hauseigener Fleischerei

Unsere Öffnungszeiten

Montag	Ruhetag	Freitag	11.00 – 22.00 Uhr
Dienstag	11.00 – 21.00 Uhr	Samstag	11.00 – 22.00 Uhr
Mittwoch	11.00 – 14.00 Uhr	Sonntag	11.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag	11.00 – 14.00 Uhr		

! Aus personellen Gründen haben wir vorübergehend !
sonntags nur von 11.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.

Reservierungen und Vorbestellungen nehmen wir
gern entgegen unter: Tel. 035952/31304 oder 015209507481

Freitag, 14.08.2026 ab 14.00 Uhr geschlossene Gesellschaft

Vom 20.08.2026 bis 07.09.2026
bleibt unsere Gaststätte wegen
Renovierung und Urlaub geschlossen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
Servicefachpersonal zur Festeinstellung.

Bandweberstraße 92 - 01900 Großröhrsdorf

lausitz
festival
25.08. – 13.09.2026

10.9.
11.9.
12.9.

19:30 Uhr
RöderSaal,
Großröhrsdorf

Tickets → lausitz-festival.eu

ERSTE
LETZTE
SEKUNDE

EINE GALA VON CHRISTOPH MARTHALER
MIT SCHAUSPIEL, GESANG, ORCHESTER
UND SHOW-BAND

Eine Koproduktion von Internationales Sommerfestival Kampnagel,
Lausitz Festival und Symphoniker Hamburg.

Computer- und Telefonservice**André Wehnert****Dipl.-Informatiker (TU)****Bahnhofstraße 4****01900 Großröhrsdorf**

Tel.: 035952/42 92 18

Fax.: 035952/42 92 19

Mobil: 0160/79 25 251

wehnert_andre@yahoo.de



Ihr Rundumservice für Computer, Telefon(anlagen)
und Computervernetzung sowie Zubehör



Datenrettung | Webseitengestaltung
Vermittlung von Telekom-Internet-Anschl.



Eigene Werkstatt | Vor-Ort-Service
Rufen Sie mich an, ich berate Sie!

Hausarztpraxis Pirschel

im
BÜRGERHAUS „Alte Schule“
OT Hauswalde
Kronenbergstraße 4
01900 Großröhrsdorf

Telefon: 03 59 52-48 829

info@hausarztpraxis-pirschel.de

**Wir sind
umgezogen.
Ab 27.07.2026
in neuer Praxis!!**

**Elefant ist sportlich**

Jeder Schritt zählt! Machen Sie mit und bleiben Sie fit!

Laufen Sie mit uns eine kleine Runde und lassen Sie sich zu Themen beraten, die Sie besonders interessieren.

Am 25.08.2026 geht es durchs Hüttental mit Treffpunkt an der Elefanten Apotheke in Radeberg, am 27.08.2026 durchs Rödertal mit Treffpunkt an der Elefanten Apotheke in Großröhrsdorf. Start ist jeweils um 9:00 Uhr.

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum Vortag an.

ELEFANTEN APOTHEKE**Großröhrsdorf**

apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf

Apotheker Thomas Lappe
Elefanten Apotheke Großröhrsdorf
Mühlstraße 1

01900 Großröhrsdorf
Tel.: 0800-276 32 68 (kostenlos)
Fax: 03 59 52-589 16

E-Mail: eagrd@apofant.de
Internet: www.apofant.de
Onlineshop: shop.apofant.de
A meine-apotheke-grd.apofant.de
f elefanten.apotheke.grossroehrsdorf

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 08:00 - 19:00 Uhr
Sa: 08:00 - 13:00 Uhr

gültig vom 06.08. bis 12.08.2026



**25%
Rabatt***

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen.
Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar. Nur beim Einkauf vor Ort einlösbar.

Gutscheine verpasst? Kein Problem! Gutscheine, Aktionen und Angebote auch online unter:
www.apofant.de/aktuell

**Immobilien**

Beratung + Verkauf
seit 1994 Fachmann vor Ort

Maklerbüro Haufe

01900 Großröhrsdorf - Großmannstr. 4

035952 48258 - 0172 3523310 - www.maklerbuero-haufe.de

**Fernseh-Verkauf
& -Service**

Neu! Für Ihre nächste Party.
Ihr nächstes Event:

- nur 60 Sekunden für den Aufbau
- nur 5,5 kg Gewicht
- 2 drahtlose Mikrofone
- MP3-Abspielgerät mit USB + SD-Karte + Bluetooth
- Netz + Akkubetrieb

im Verleih bei:

BILD & TON
Servicepartner **Friedhelm Seidel**

Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf

E-Mail: buo@sp-seidel.de

www.sp-seidel.de

Tel. (03 59 52) 4 88 47

Mobil: (01 72) 7 03 60 38

Inserieren im Rödertal-Anzeiger?Tel.: 30000 oder druck.anzeiger@gmx.de**Pfefferkuchenmann/-frau GESUCHT**

Zur Unterstützung unserer ganzjährigen, handwerklichen Pfefferkuchenherstellung suchen wir ab sofort:
(30-40h/Woche, keine Schichten)

- **Bäcker/in** mit Freude am Backhandwerk, auch Quereinsteiger
- **Mitarbeiter/in** zur Herstellung und Verpackung

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

info@pfefferkuchen-pulsnitz.com oder

Georg Gräfe Pulsnitzer

Pfefferkuchen GmbH & Co. KG

Schillerstraße 6 - 01896 Pulsnitz

» www.pfefferkuchen-pulsnitz.com «